

Teresa Klement

**Der 14. Deutsche Evangelische Kirchentag 1969
und die öffentlich-rechtlichen Rundfunkmedien**

Eine exemplarische Studie zur medialen
Positionierung des Protestantismus nach 1949

Edition  Ruprecht

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Mit 3 Abbildungen. Die Bilder der Umschlagabbildung und auf den Seiten 91, 159 und 194 wurden 1969 während des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Stuttgart aufgenommen, © epd-bild, Hans Lachmann. Dieses Buch ist eine überarbeitete, gekürzte, sowie um Abbildungen ergänzte Fassung der Dissertationsschrift der Autorin, die im Sommersemester 2017 von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München angenommen wurde.



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846903148.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2019
www.edition-ruprecht.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz: Teresa Klement
Layout: mm interaktiv, Dortmund
Umschlaggestaltung: Aaron Edgar Gill
Druck: CPI buchbuecher.de GmbH, Birkach

ISBN: 978-3-8469-0313-1 (Print), 978-3-8469-0314-8 (eBook)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Geleitwort von Hans Leyendecker	10
I. Einleitung	12
1. Erste Überlegungen.....	12
2. Thema und Fragestellung	14
3. Konzeptionelle Vorüberlegungen zum Umfang des Untersuchungsgegenstandes	22
4. Aufbau	31
5. Methodische Zugänge.....	33
6. Quellen	35
II. Der Deutsche Evangelische Kirchentag	37
1. Gründungsgeschichte	38
2. Forum und Faktor? Zu den Grundsätzen des Kirchentags	41
3. Medienereignis Deutscher Evangelischer Kirchentag.....	53
4. Kirchentag 1969	90
5. Zwischenfazit: Der Kirchentag 1969.....	100
III. Publizistischer Ausschuss und Publizistenempfang als verbindende Elemente zwischen Kirchentag und Rundfunk ...	102
1. Hintergrund des Publizistenempfangs	102
2. Der Publizistische Arbeitskreis Wiege der publizistischen Arbeit des Kirchentags	104
3. Neuorganisation der publizistischen Arbeit Vom Publizistischen Arbeitskreis zum Publizistischen Ausschuss	116
4. Der Publizistenempfang (vormals: Presseempfang) als publizistische Initiative des Deutschen Evangelischen Kirchentags ...	123
5. Zwischenfazit	129
IV. Vorbereitungen des 14. Kirchentags 1969 in Stuttgart.....	132
1. Das Medienecho nach dem 13. Kirchentag 1967 in Hannover.....	132

2.	„Kontroverskirchentag“ oder „Kirchentag der Kommunikation“? Die Vorbereitungen für den Kirchentag in Stuttgart im Schatten der Auseinandersetzungen mit den Bekenntnisbewegungen.....	134
3.	Inhaltliche Vorbereitungen: „Hungern nach Gerechtigkeit“	138
4.	Organisatorische Vorbereitungen.....	142
5.	Resolutionen, Go-Ins, Diskussionen: Neue Partizipationsmodelle	150
6.	Der Publizistenempfang 1969.....	151
7.	Zwischenfazit	155
V.	Verlauf des 14. DEKT 1969 und Präsenz im Rundfunk	157
1.	Verlauf des DEKT in Stuttgart Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse	158
2.	„Wohin soll die Reise gehen?“ Erwartungen: Die Sendungen vor dem DEKT.....	161
3.	„Kirchentag in Bewegung“ Ereignisse: Die Sendungen während des DEKT	169
4.	„Protestantische Respektlosigkeit“? Ergebnisse: Die Sendungen nach dem DEKT	174
5.	Zwischenfazit	177
6.	Reaktionen auf die Übertragungen	179
7.	Performanz des Protestantismus: Auftritte in den öffentlich-rechtlichen Medien.....	187
8.	Fazit	189
VI.	„Manöverkritik“ Nachbesprechungen zum DEKT 1969.....	190
1.	Traditionell oder modern? Zur zukünftigen Ausrichtung des Kirchentags.....	190
2.	Folgende Kirchentage im Lichte von Stuttgart 1969	192
VII.	„Kirchentag der Kommunikation“ – Fazit	194
VIII.	„Unter doppelten Vorzeichen“ Der Protestantismus zwischen „Chance und Gefahr“ bei der Frage nach dem Umgang mit den Massenmedien.....	197
1.	Die Zeit vor 1945.....	199
2.	Die Anfänge des Rundfunks in den ersten Jahren der Nachkriegszeit.....	200

3.	Die Beteiligung der EKD am Fernsehen	203
4.	Erste Fernsehübertragungen von kirchlichen Ereignissen	205
5.	Debatten um das Zweite Deutsche Fernsehen	208
6.	Chance oder Gefahr?	209
7.	Theologische Positionen	221
8.	Aufgaben der Kirche	228
9.	Zwischenfazit	230
IX.	Kommentierung des Zeitgeschehens – Der Kirchenfunk	234
1.	Historische Entwicklung	235
2.	Rechtliche Grundlagen	239
3.	Aufgaben und Selbstverständnis	244
4.	Der Süddeutsche Rundfunk (SDR)	247
5.	Der Nordwestdeutsche Rundfunk (NWDR)	251
6.	Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF)	254
7.	Zwischenfazit	255
X.	Publizistische Initiativen	
	Wirkungsbereiche und Netzwerke der Akteure	
	protestantischer Publizistik	258
1.	Die Christliche Presse-Akademie	259
2.	Evangelische Akademie für Rundfunk und Fernsehen	264
3.	Institutionen evangelischer Pressearbeit	267
4.	Die Film- und Fernsehgesellschaft EIKON	272
5.	Zusammenfassung	273
XI.	Publizistische Entwicklungen in der EKD	275
1.	Die Kammer der EKD für publizistische Arbeit	275
2.	Die Publizistische Verpflichtung 1955	279
3.	Der Publizistische Gesamtplan 1979	283
4.	Zusammenfassung	289
XII.	Protestantische Protagonisten aus dem Bereich	
	der Publizistik und ihre Intentionen	290
1.	Die Akteure	291

2.	„Aufbruch der Laienkräfte“ Der „Laie“ als Programmbegriff für den Wirklichkeits- und Gesellschaftsbezug des Protestantismus in der Nachkriegszeit	325
3.	„Unruhe in der Kirche“ – der kirchenreformerische Ansatz protestantischer Akteure	339
4.	Professionalisierung als Argumentationsstrategie	351
5.	Zwischenfazit	356
XIII.	Fazit	362
1.	Zum Begriff „Protestantismus“	364
2.	Kirchentag und Rundfunk	366
3.	Laien, Professionalisierung und Kirchenreform	370
4.	Die Performanz des Protestantismus.....	372
	Danksagung.....	374
	Abkürzungsverzeichnis	375
	Quellenverzeichnis.....	376
	Literaturverzeichnis.....	379
	Register	396

Vorwort

Wohin soll die Reise gehen? Diese Frage bringt auf den Punkt, worum es 1969 beim 14. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ging. Dieses Großereignis, das symptomatisch wahlweise als „Kirchentag der Kommunikation“ oder als „Kirchentag der Konfrontation“ bezeichnet wurde, markiert den Wendepunkt in der Bedeutung der medialen Berichterstattung über den Protestantismus der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik Deutschland.

War das Fernsehen, im vorausgehenden Jahrzehnt zum Leitmedium aufgestiegen, noch zu Beginn der 1960er Jahre heftig als Chance oder Gefahr für den Protestantismus diskutiert worden, fand 1969 erstmals eine umfassende und systematische mediale Berichterstattung vor, während und nach dieser wichtigsten Veranstaltung der protestantischen Laienbewegung statt. Aus einem Massenereignis wurde ein Medienereignis. Erstmals wurden die Auseinandersetzungen zwischen Reformern und Reaktionären, Pietisten und Moderaten, Alt und Jung live übertragen, kommentiert und somit für die Ewigkeit dokumentiert.

Federführend war dabei eine Handvoll von Akteuren, die – formell zwar überwiegend in die Struktur der Institution Evangelische Kirche in Deutschland eingebunden – durch eine zunehmende Professionalisierung ihrer Medienkompetenzen ihre individuellen Ziele realisieren und Botschaften platzieren konnten. Sie nutzen somit den Rundfunk als „Kanzel der Laien“, wie es Kirchentagsgründer Reinold von Thadden-Trieglaff so pointiert analysierte. Prominentestes Beispiel ist dabei wohl der ehemalige Kirchentagspräsident Richard von Weizsäcker, der „Prototyp des protestantischen Laien“.

Die Analyse seines Wirkens sowie das ausgewählter Zeitgenossen ist genauso Gegenstand dieses Buches wie die Untersuchung protestantischer Positionen zu Rundfunk und Rundfunkarbeit sowie die Auswertung bislang unveröffentlichten Archivmaterials zum Kirchentag 1969 und den ersten protestantischen Gremien der Nachkriegszeit mit dem Themenschwerpunkt Rundfunkmedien.

Teresa Klement

Register

Personenregister

- Abich, Hans 107, 110
Auer, Frank von 175
Bahr, Hans-Eckehard 210, 283, 304
Bannach, Horst 107, 166f., 169, 261
Barth, Karl 198, 223, 332, 350
Bastian, Hans-Dieter 30, 210
Bäumer, Rudolf 99, 135
Bessert, Lieselotte 106, 111, 113f., 125
Besson, Waldemar 87, 172, 177f., 180, 182, 184, 186, 190
Betz, Anton 261
Bieber, Helmut 247, 309
Binder, Heinz-Georg 320
Binetsch, Albrecht 162
Bismarck, Klaus von 179, 218, 305, 320, 324, 330, 346, 354f.
Bogner, Gerhard 71
Bormann, Cornelius 141f., 151
Brunner, Emil 332
Bultmann, Rudolf 96, 98, 138, 350
Büttgen, Heinrich 153, 170f., 187
Congar, Yves 327
Cornehl, Peter 184f., 210
Cron, Helmut 261, 299, 336, 338
Dibelius, Otto 47, 58, 75, 106, 111, 124, 126, 221, 229
Dietzfelbinger, Hermann 127, 130
Dirks, Walter 76, 252, 261
Doehring, Bruno 75
Dörger, Hans Joachim 283
Dovifat, Emil 236
Duchrow, Ulrich 173
Eberhard, Fritz 247f., 309
Ehlers, Hermann 107, 260, 308f.
Ehlers, Otto Heinrich 38
Eichele, Erich 135, 154
Eppler, Erhard 305, 320
Fest, Joachim 133, 183
Gablentz, Otto Heinrich von der 77, 86
Geiger, Theodor 79
Geisendörfer, Robert 117, 119, 121, 141–144, 152, 188, 195, 201, 206f., 210, 225, 238, 258, 262, 264, 267–269, 271–274, 283, 287, 289, 291, 293, 299, 303–308, 322, 324, 341, 344, 346, 350, 352f., 355, 360f., 371
Gerstenmaier, Eugen 221–223, 237, 304
Giesen, Heinrich 38, 43, 78
Grimme, Adolf 234
Grote, Nicolaus von 61, 66, 114f., 153
Grueber, Edgar 104, 108, 125
Grünzweig, Fritz 136
Halaski, Karl 210, 218, 299
Hampe, Johann Christoph 87, 165f., 169, 172, 177f., 180, 182, 186, 190
Hanselmann, Johannes 283f.
Haussleiter, August 105–107
Hegel, Georg Friedrich Wilhelm 185, 325
Heidtmann, Günter 122, 153, 210
Heimann, Paul 67–69, 76
Heinemann, Gustav 40, 92, 226, 260, 309
Heinz-Mohr, Gerd 83
Henkys, Reinhard 78, 262f.
Heß, Werner 68f., 71, 107, 201, 204f., 213, 264, 275, 278f., 281, 304, 306, 308, 324
Heßler, Hans-Wolfgang 268
Heuss, Theodor 260
Hinderer, August 199, 202, 217, 229, 267f.
Hoekendijk, Johannes Christiaan 257, 311, 341
Hörl, Reinfried 175
Huber, Wolfgang 210, 283
Hühne, Werner 117, 121, 127, 141, 153
Huntemann, Georg 160, 172, 183, 185, 187f., 219, 344
Hutten, Kurt 107, 210, 218, 269, 299
Imhoff, Christoph von 104f., 107, 114, 117, 120f., 123, 125, 141, 153, 232, 258–262, 292

- Iwand, Hans Joachim 72, 75, 88, 210, 225
 Jaspert, Werner 69
 Josuttis, Manfred 210, 283
 Käsemann, Ernst 135
 Kiaulehn, Walter 261
 Klein, Günther 98
 Klumpp, Oskar 137, 155
 Knolle, Theodor 236, 251, 253, 275, 280
 Koch, Thilo 171, 181
 Kolb, Joseph Otto 237
 Kortzfleisch, Siegfried von 63, 118, 121, 141, 153, 183, 210, 261–263, 304
 Kraemer, Hendrik 327
 Kreyssig, Heinrich 181
 Kuhrau, Eberhard 133f., 151, 164
 Künneth, Walter 138, 175, 221, 226, 332
 Kunst, Hermann 168, 209, 230, 249, 320, 350
 Lange, Ernst 30
 Langenfaß, Friedrich 107f., 267f., 279, 299
 Lehmann, Johannes 153, 175f.
 Leicht, Robert 263
 Lilje, Hanns 80f., 84f., 124, 126, 135, 202, 210, 214, 264, 275–280, 289, 304, 346, 353, 360
 Linz, Manfred 304
 Lohff, Wenzel 210
 Lorenz, Friedebert 141, 190
 Lüpsen, Focko 105, 107, 109, 210, 267f., 275, 279, 299
 Mahrenholz, Ernst Gottfried 179
 Marschall, Bernhard 236
 Mehnert, Klaus 261
 Meyenn, Hans Werner von 61, 213f., 264
 Mezger, Manfred 99, 210
 Müller, Eberhard 41, 105, 107f., 259–261, 274, 292, 294, 300
 Müller-Schwefe, Hans-Rudolf 185, 210, 283
 Obermann, Emil 172, 184, 187f.
 Oldag, Harald 40f., 44, 52, 107f., 123–125
 Oppen, Dietrich von 181
 Otto, Gert 304
 Picht, Georg 65, 221, 226
 Prager, Gerhard 117, 121f., 141
 Puhl, Fritz 191
 Raiser, Konrad 326–328
 Rasch, Ernst 117, 121, 141
 Rau, Johannes 305, 309
 Rausch, Jürgen 64f.
 Rein, Gerhard 153, 164, 173, 175f., 181, 183, 187, 310
 Rendtorff, Trutz 27–29, 333
 Renner, Johannes Renatus 106f., 114
 Roepke, Claus-Jürgen 285
 Rössler, Dietrich 24f., 29f., 71, 364
 Roterberg, Eberhard 118
 Scharf, Kurt 304
 Scheuner, Ulrich 82
 Schilling, Carl Friedrich 117, 119, 121, 141
 Schmidt-Faber, Heinz 117, 121, 141
 Schnath, Gerhard 56, 135f., 141, 145
 Schneider, Norbert 289
 Schricker, Walter 117, 182, 239, 245f.
 Schultz, Hans Jürgen 32, 35, 70, 117, 137, 153, 175–179, 183–188, 210, 212, 232, 245, 247–250, 289, 291, 308–318, 323f., 341, 347–349, 352, 354f., 360f., 363, 371
 Schütze, Christian 117, 141, 153, 183, 263
 Schwarz, Walter 107, 202, 268, 279
 Schwitzke, Heinz 107f., 110, 123–125, 216, 236
 Seiz, Hans Werner 162
 Seiz, Paul-Gerhard 351
 Sieburg, Friedrich 261
 Simon, Helmut 305
 Simpfendörfer, Werner 162, 187
 Sölle, Dorothee 98f., 343
 Sommerauer, Adolf 215, 264
 Stählin, Traugott 210, 283
 Stammler, Eberhard 22, 24, 27–30, 47, 61, 75, 89, 107–109, 112, 115, 117, 121, 125, 133, 141, 163f., 169f., 178, 181, 183, 187, 210, 258–262, 269–271, 274, 288f., 291–299, 304, 307, 319–322, 324, 332–336, 338, 341,

343–346, 352, 354–356, 361, 363,
366, 371
Steck, Karl Gerhard 210
Steffensky, Fulbert 99
Stöffler, Eugen 162
Stoll, Gerhard 263
Stuhlmacher, Johannes 107, 304
Suhl, Alfred 99
Tanner, Klaus 240
Taysen, Adalbert von 114, 123, 125
Thadden, Rudolf von 343, 345
Thadden-Trieglaff, Reinold von 19, 37–
45, 50–52, 55–59, 62, 73f., 76, 78,
82, 87, 89, 97, 104, 109, 111, 114,
116, 118, 124–127, 129, 134, 139,
291, 297, 321, 323, 329, 334–338,
342, 363f.
Thielicke, Helmut 80, 202, 210, 221–
225, 227
Thimme, Hans 304
Thumser, Fried 153, 215f.
Tillich, Paul 29, 84, 295, 300, 315, 326,
359
Troeltsch, Ernst 25, 50, 298, 300, 359
Troll, Thaddäus 167, 168f.
Visser't Hooft, Willem Adolf 95

Waltermann, Leo 253
Walz, Hanna 221, 227, 300
Walz, Hans Hermann 38, 42f., 46, 49f.,
56, 76–78, 81, 85, 88, 90, 103, 122,
128f., 136, 141f., 145f., 149, 151, 153,
155, 158, 192, 216, 227, 230f., 291,
300–303, 322, 324, 331f., 344, 363
Weeber, Rudolf 268, 271
Wehowsky, Wolfgang 264, 275, 279
Weizsäcker, Richard von 97, 116, 121,
139, 150, 153–155, 164, 166, 170,
173–175, 186f., 189, 191f., 291, 305,
309, 319–321, 335
Werner 341
Westmann, Hans Otto 177
Wichern, Johann Hinrich 37f.
Wiegenstein, Roland Heinrich 252f.
Wilken, Waldemar 75
Wölber, Otto 340
Wolf, Carola 119, 121f., 132f., 141, 143f.,
149, 152f., 162, 179f., 186, 188,
190f., 262f., 271, 274, 291, 317–319
Wurm, Theo 141, 143, 152
Wurm, Theophil 227, 260
Zahrnt, Heinz 69, 121, 238
Zink, Jörg 144, 162f., 304

Sachregister

Alliierte 21, 200f., 216, 230, 250, 267,
311, 322, 358, 365
Antirassismusprogramm 100
ARD 12, 33, 117, 144, 147, 162, 170f.,
181, 183f., 186, 188, 201, 203f., 207–
209, 234, 255, 304
Bayrischer Rundfunk (BR) 35, 71, 117,
133, 201
BBC 200, 236f., 251, 281
Bekenntnisbewegung Kein anderes
Evangelium 48, 96, 98, 100, 132,
134–136, 148, 160, 164, 174, 183,
188, 193, 195, 219, 344, 369
Bruderrat der EKD 212
Bundesverfassungsgericht 209, 240f.
Bundesverfassungsgerichts 240, 315
Christ und Welt 81, 121, 153, 157, 292

Christliche Presse-Akademie (cpa) 17,
258–261, 263, 270, 273, 292, 317,
324, 354f., 371
Drittensenderecht 239, 242
EIKON 206, 272f., 303, 305
epd/Kirche und Rundfunk 61, 182f.,
264, 303
Evangelische Akademie 15, 26, 32, 82,
105, 224, 256, 259, 261, 264, 280,
300, 305, 312, 327f., 331, 333, 338,
340, 362, 370
Evangelische Akademie für Rundfunk
und Fernsehen 61, 221, 264f., 274,
279, 281, 354f., 371
Evangelische Fernsehkommission 203–
205, 207, 211, 281, 306
Evangelische Kommentare 263, 292

- Evangelische Reichsarbeitsgemeinschaft
für Rundfunk 235
 Evangelischen Akademien 15, 32, 82,
106, 224, 256, 280, 300, 305, 312,
327f., 331, 333, 338, 362, 370
 Evangelischer Pressedienst (epd) 107,
109, 199, 202, 221, 258, 267, 270,
286, 293
 Evangelischer Preßverband 199, 235,
267
 Evangelisches Hilfswerk 222, 237
 Evangelisch-reformierte Kirche in
Nordwestdeutschland 244
 Fernsehbeauftragter 68, 71, 121, 143,
188, 195, 201, 203, 206, 234, 238,
271, 283, 303f., 306f., 320, 351, 360
 Gemeinschaftswerk der Evangelischen
Presse (GW) 258, 269
 Gemeinschaftswerk der Evangelischen
Publizistik (GEP) 21, 110, 258, 262,
269–271, 283, 299, 303, 318, 320,
355, 372
 Grundgesetz 298
 Grundgesetzes 241
 Hessischer Rundfunk (HR) 153, 201,
304
 Kammer der EKD für publizistische
Arbeit 23, 35, 264f., 273, 275, 279,
281, 320
 Kirchenfunk 20, 30, 33, 63, 70, 93,
164f., 178f., 187f., 206f., 230f., 234–
236, 238f., 244–248, 250–257, 279,
281, 309–313, 316, 324, 336–339,
346, 354, 362, 365, 369–371, 373
 Kirchenkonferenz Treysa 108, 125, 202,
308
 Kirchenreform 32, 45, 51, 97, 250, 257,
322, 339–346, 351, 356, 370
 Aktion Kirchenreform (AKR) 345
 Kirchentagskongress 64, 394
 Kirchliche Rundfunkzentrale Bethel 61,
264
 Kulturprotestantismus 223
 Landeskirche 46, 60, 75, 94, 100, 122,
125, 135–138, 165, 195, 207, 227,
234, 236, 243f., 270–272, 275, 277f.,
281f., 287, 292, 301, 334, 341, 345,
369
 Hannoversche 244
 Landesrundfunkgesetze 201
 Loecumer Formel 243, 252
 Matthias-Film 207, 272, 304
 Morgenfeiern 199f., 225, 251
 Norddeutscher Rundfunk (NDR) 121,
153, 171, 179, 201, 235, 251
 Nordwestdeutscher Rundfunk (NWDR)
58, 200, 203, 205, 229, 234–236,
251, 281
 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)
95, 100, 141, 228f., 300, 326
 Performanz 51, 187, 189, 195, 369,
372f., 388
 Pietismus 98f., 135–138, 150, 167f.,
188, 302, 341
 Pressa 223
 Presseausschuss 104f., 115, 125, 353
 Presseempfang 64, 123–127, 143
 Professionalisierung 32, 107, 118, 129,
225, 227, 231, 258, 262, 268, 274,
290, 294, 299, 308, 319, 322–324,
331, 339, 349, 351f., 354f., 360, 365,
370f., 373
 Publizistenempfang 16, 20, 31, 101–103,
122f., 126f., 129, 131f., 150–152,
154, 156, 323, 336, 367f.
 Publizistische Verpflichtung 275, 279f.
 Publizistischer Arbeitskreis 102, 104,
108f., 111, 114, 116, 123, 127
 Publizistischer Ausschuss 31, 102, 116–
118, 120f., 123, 125, 129, 143, 152,
179, 190–192, 367
 Publizistischer Gesamtplan 21, 284,
288, 318
 Radio Hamburg 235
 Rat der EKD 209, 276, 278, 282f., 288,
340
 Rundfunkbeauftragter 188, 206, 208,
234, 236, 245, 254f., 264, 277, 287,
289
 Rundfunkrat 242, 251, 264, 304
 Rundfunkstaatsvertrag 239, 242
 Sender Freies Berlin 201
 Sender Radio Frankfurt 200

Sonntagsblatt 38, 121, 153, 292, 299,
353
Süddeutscher Rundfunk (SDR) 32, 35,
70, 117, 137, 144, 153, 163f., 166,
170–172, 175, 178f., 181–184, 187f.,
201, 235, 247, 253, 309–312, 344,
347, 349, 354, 360, 362
Südwestfunk (SWF) 153, 201
Tagesschau 13, 144, 182, 207, 282
Vermassung 54, 57, 64, 78–86, 111,
214, 218

Westdeutscher Rundfunk (WDR) 118,
145, 153, 165, 177, 179, 201, 218,
235, 240, 251–254
Wochenschau 110, 207
Wort zum Sonntag 13, 144, 204f., 282
ZDF-Staatsvertrag 254
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) 33,
35, 92, 117, 121, 144, 153, 166, 169f.,
172f., 182f., 188, 198, 207f., 215,
235, 254f., 272